



Newsletter vom 19.04.2024

Liebe Schulgemeinschaft,

an diesem Donnerstag haben die schriftlichen Abiturprüfungen mit dem Fach Biologie begonnen. Trotz Aufregung, nicht sonderlich gutem Wetter und dem Streik des ÖPNV (zum Glück nicht bei uns) waren alle Biologie-Prüflinge der Kurse von Herrn Rudisile gesund und hoch motiviert anwesend. Pünktlich um 09:00 Uhr begannen die Prüfungen und endeten um 13:30 Uhr. Da wartete Herr Rudisiles klassischer Zupfkuchen in liebevoller Einzelverpackung auf die Prüflinge - als Abschlussstärkung.



In der nächsten Woche geht es am Dienstag, den 23. April mit ganz vielen Fächern weiter; es werden die Prüfungen in Bildender Kunst, Sport, Religion, Gemeinschaftskunde, Geographie und Musik geschrieben, am Donnerstag, den 25. April folgt Deutsch und am Freitag, den 26. April Physik. Die Physikprüfungen werden wir im Karl-Klotz-Haus schreiben, da die gesamte Schülerschaft etwas

Rücksicht nehmen. Ebenso am Montag, den 29. April, wenn Chemie im KKH geschrieben wird. Dann folgen noch Latein am 2. Mai, Englisch am 3. Mai und zum Abschluss Mathematik am 7. Mai. Weiterhin wünschen wir allen "Geprüften" viel Erfolg und gutes Gelingen. Das Banner oben zeigt die Aufmunterungsplakate - obwohl sich manche nicht an die 1x1m Vorgaben gehalten haben. In Zukunft bitte daran denken!!!



Trotz Abitur-Organisationsstress habe ich mich heute in der großen Pause mit einer Gruppe aus verschiedensten Klassenstufen und Frau Diel aus der Lehrerschaft getroffen, um über eine auf die Bedürfnisse der jungen Menschen angepasste Neuplanung des Aufenthaltsraumes zu sprechen. Eingeladen waren über das DSB Schüler*innen aus allen Klassenstufe und ebenso alle Lehrkräfte. Ich habe mich sehr gefreut, eine wirklich toll durchmischte Gruppe anzutreffen. Jede Stufe war vertreten - sogar Tim aus der J2 hat sich dazu gesellt. In einem kurzen aber konstruktiven Gespräch wurde sehr schnell klar, was nicht gewünscht und was gewünscht wird. Hocker und Barstühle bekamen eine klare Absage. Bei den Sitzsäcken war die Sorge groß, dass diese nicht stabil genug sind. Zum Glück hatten wir auch einen Musterstuhl da, sonst wären die Jugendlichen schwer vom dreibeinigen Stuhl zu überzeugen gewesen. Aber es wurde getestet und festgestellt, dass er sehr bequem ist und viele weitere Vorteile hat. Über die Farben haben wir uns noch nicht geeinigt. Wir werden uns in ca. 14 Tagen wieder treffen. Ein klares Votum war auch da, an den Projekttagen die Neugestaltung in einer Projektgruppe anzupacken und dann auch z.B. die Wände neu zu gestalten. Ich freue mich auf die weitere partizipative Zusammenarbeit. Wie man auf den unteren Fotos sieht, sind unsere Möbel schon schwer in die Jahre gekommen, die anderen Fotos zeigen die mögliche neue Form von Stühlen

und die Planungsgrundlagen.

Jetzt muss ich gleich weiter zur nächsten Sitzung, vorher erhalten die Teilnehmenden des 10-Finger-Kurses noch ihre Urkunden, deshalb wünsche ich Ihnen und Euch ein wunderschönes, wenn auch kaltes und regnerisches Wochenende. Also - zuhause sich einkuscheln und auch das genießen!

Herzlichst Ihre und Eure
Henriette Dieterle